



DIENT FÜR  
MISSION | ÖKUMENE |  
ENTWICKLUNG

Evangelische Landeskirche  
in Württemberg



Diözese  
ROTTENBURG-  
STUTTGART

FACHSTELLE MEDIEN



lpb

Landeszentrale für politische Bildung  
Baden-Württemberg



EZEF



### Kooperationspartner

Amnesty International  
Evangelisches Medienhaus GmbH  
Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene  
Filmarbeit (EZEF)  
Fachstelle Medien der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
Landeszentrale für politische Bildung  
vhs stuttgart im TREFFPUNKT Rotebühlplatz  
ZEB – Zentrum für Entwicklungsbezogene Bildung  
im DiMOE

### Kontakt

stuttgart@menschenrechts-filmpreis.de  
Iris Loos, vhs Stuttgart, 0711/ 1873 -880

## Deutscher Menschenrechts-Filmpreis



Lange Nacht des Menschenrechtsfilms

## Stuttgart

**22. Januar 2015, TREFFPUNKT Rotebühlplatz  
19 bis 22 Uhr, Robert-Bosch-Saal**

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird seit 1998 anlässlich des ‚Internationalen Tages der Menschenrechte‘ verliehen. Im zweijährigen Rhythmus zeichnet er herausragende Film- und Fernsehproduktionen aus, die sich allen Menschenrechtsthemen annehmen. Zugleich würdigt der Preis das Engagement von Filmemachern.

Der Wettbewerb schärft das Bewusstsein für die Bedeutung der Menschenrechte. Engagierte Berichterstattung, sachkundige Dokumentation und mutige Kritik in den Produktionen sind notwendige Voraussetzungen dafür, dass Regierungen und nichtstaatliche Akteure ihrer Verpflichtung zur Achtung und zum Schutz der Menschenrechte nachkommen. Neben dem Hinweis auf schwere Menschenrechtsverstöße ist es entscheidend, die Bedeutung der Menschenrechte in unserem Alltag bewusst zu machen. Alle gesellschaftlich relevanten Institutionen müssen immer wieder aufgefordert werden, die Menschenrechte in ihrer Gesamtheit zu respektieren.

## **Menschenrechtsfilme on Tour**

Intention des Veranstalterkreises des Deutschen Menschenrechts-Filmpreises ist auch, breite Teile der Gesellschaft auf die ungebrochene Aktualität der Menschenrechte und deren Schutz hinweisen und zum Handeln ermutigen.

Um die Filme, die jedes Jahr in diesem Kontext entstehen, einer möglichst großen Anzahl von Zuschauern zugänglich zu machen, bietet der Veranstalterkreis auch 2014/2015 dezentrale Filmvorführungen bzw. Filmgespräche in neun Städten in Deutschland und der Schweiz.

Der Deutsche Menschenrechts-Filmpreis wird derzeit von 18 Veranstaltern getragen, darunter bundesweit tätige Organisationen der Menschenrechts-, Bildungs-, Kultur- und Medienarbeit, religiöse und kirchliche Organisationen sowie kommunale Einrichtungen.

### **Kontakt**

Deutscher Menschenrechts-Filmpreis  
Hummelsteiner Weg 100 | 90459 Nürnberg  
Fon +49 (0)911.43 04 – 2 21 | [www.menschenrechts-filmpreis.de](http://www.menschenrechts-filmpreis.de)

## **Film im Dialog: Unrecht braucht Zeugen**

Deutscher Menschenrechtsfilmpreis in Stuttgart  
22. Januar 2015, TREFFPUNKT Rotebühlplatz  
19 bis 22 Uhr, Robert-Bosch-Saal

19:00 Uhr

Kategorie Magazinbeitrag  
Yussuf – Die Geschichte einer Flucht  
Caroline Walter, Bertram von Boxberg, 8 Minuten

Kategorie Filmhochschule  
Nadeshda  
Anna Frances Ewert, Falk Müller, 48 Minuten

Gespräch mit Gästen

ca. 20:45 Uhr

Kategorie Langfilm  
Camp 14 – Total Control Zone  
Marc Wiese, 101 Minuten

Moderation: Bernd Wolpert (EZEf)